

Nachstehende Angaben auf der ersten Seite **grau eingefärbt** werden vom SRK ausgefüllt!

RK-KV	Kantonalverband Uri		
Name Kundin/Kunde			
Betreuungsperson			
Installationstermin			
Dienstleistung	ID-Nummer	Geräte-Typ	Serien-Nr.
<input type="checkbox"/> Casa (Alarmcode)			
<input type="checkbox"/> Mobil I (Telefon-Nr.)			
<input type="checkbox"/> Mobil II (Telefon-Nr.)			
<input type="checkbox"/> Mobil III (Telefon-Nr.)			
Sanität/Ambulanz/Notarzt: E.-zug Gebiet d. Kunden	Telefon	041 870 03 03	
Feuerwehr - Kantonspolizei Uri	Telefon	041 874 53 11	
Notrufzentrale Luzern 144	Telefon	041 205 11 44	
<input type="checkbox"/> Schlüssel / Schlüsseldepot (Schlüssel Tresor)			
Zusatz-Geräte/Funktionen <input type="checkbox"/> Router für GSM-Betrieb <input type="checkbox"/> Zusatztaste <input type="checkbox"/> Sturzmelder			
<input type="checkbox"/> Bewegungsmelder <input type="checkbox"/> Rauchmelder <input type="checkbox"/> Medikamentenspender			

Anmeldung/Fragebogen Rotkreuz-Notruf

Notruf-Kundin/-Kunde (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name:		Vorname:	
Strasse, Nr.:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Handy:	
Geburtsdatum:	E-Mail:	Sprache:	
Lebens- /Wohnsituation:	<input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Wohnung Anzahl Zimmer: ___ Stockwerk: ___ <input type="checkbox"/> lebt alleine <input type="checkbox"/> Haustier(e) Welche? <input type="checkbox"/> lebt mit		

Gesundheitszustand / Medikation: Angaben für die Hilfeleistung durch die Notrufzentrale

<input type="checkbox"/> Hörbehinderung	<input type="checkbox"/> Hörgerät	
<input type="checkbox"/> Gehbehinderung	<input type="checkbox"/> Gehhilfe <input type="checkbox"/> Rollator <input type="checkbox"/> Rollstuhl	<input type="checkbox"/> Epilepsie (Krampfanfall)
<input type="checkbox"/> Sprechbehinderung	<input type="checkbox"/> Herz-Kreislaufprobleme	<input type="checkbox"/> Antikoagulans (Blutverdünner)
<input type="checkbox"/> Parkinson	<input type="checkbox"/> Multiple Sklerose (MS)	
<input type="checkbox"/> Diabetes	<input type="checkbox"/> COPD chron. Lungenerkrankung	<input type="checkbox"/> Sauerstoff
<input type="checkbox"/> Patientenverfügung vorhanden		Hinterlegungsort:
<input type="checkbox"/> Allergien	Wenn ja, worauf?	Ort der Medikamente:

Hausarzt/Hausärztin

Name : Dr. med.	Vorname
Praxis	Tel.
Spitexorganisation	
Name	Telefon

Reihenfolge	Kontaktpersonen - im Notfall aufzubieten, min. <u>drei (3)</u> in der unmittelbaren Nähe, die über einen Haus und / oder Wohnungsschlüssel der Kunden verfügen oder Kenntnis vom Ort d. Schlüssel Tresors haben, sind in der Reihenfolge der gewünschten Benachrichtigung aufzuführen. Sind im Ereignisfall die bezeichneten Kontaktpersonen nicht erreichbar, werden der Situation angemessene Einsatzkräfte wie Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei aufgeboten unter möglicher Kostenfolge für die Kundin / den Kunden.
--------------------	--

1)	Name	Vorname
Kontaktperson	Strasse	PLZ, Ort
	Telefon P	Prio. Mobiltelefon: Prio.
	Telefon G	Prio.
	Bezug zur Kundin/zum Kunden	

2)	Name	Vorname
Kontaktperson	Strasse	PLZ, Ort
	Telefon P	Prio. Mobiltelefon Prio.
	Telefon G	Prio.
	Bezug zur Kundin/zum Kunden	

3)	Name	Vorname
Kontaktperson	Strasse	PLZ, Ort
	Telefon P	Prio. Mobiltelefon Prio.
	Telefon G	Prio.
	Bezug zur Kundin/zum Kunden	

4)	Name	Vorname
Kontaktperson	Strasse	PLZ, Ort
	Telefon P	Prio. Mobiltelefon Prio.
	Telefon G	Prio.
	Bezug zur Kundin/zum Kunden	

5)	Name	Vorname
Kontaktperson	Strasse	PLZ, Ort
	Telefon P	Prio. Mobiltelefon Prio.
	Telefon G	Prio.
	Bezug zur Kundin/zum Kunden	

2. Administrative Angaben

Kontaktperson für allfällige administrative oder technische Rückfragen

Name	Vorname
Strasse	PLZ, Ort

Rechnungsempfänger/Rechnungsempfängerin (wenn abweichend von Kundin/Kunde)

Name	Vorname
Strasse	PLZ, Ort

Zahlungsart (monatlich / quartalsweise)

<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Dauerauftrag
-----------------------------------	---------------------------------------

Ergänzungsleistungen (EL) (freiwillig zu beantworten)

<input type="checkbox"/> Ich beziehe keine EL	<input type="checkbox"/> Ich beziehe EL zur AHV	<input type="checkbox"/> Ich beziehe EL zur IV
---	---	--

Ich nehme in Kauf, dass ich bei Stromausfall, im Notbetrieb mit Akku nach
Ca. 60 Std. keinen Alarm auslösen kann

Cablecom / Bluewin Phone / Swisscom TV, andere Anbieter (digital/VoiP)

Wenn das Rotkreuz-Notrufgerät an einem Modem oder Server angeschlossen ist, kann bei einem Stromausfall kein Alarm ausgelöst werden.

Rotkreuz-Notruf Mobil

Grundsätzlich gilt für alle unsere mobilen Angebote

Der Kunde/die Kundin sorgt dafür, dass sein/ihr Mobiltelefon über genügend Akku-Leistung verfügt, damit in einer Notsituation ein Alarm ausgelöst werden kann.

In Gebieten oder Gebäuden ohne oder mit eingeschränkter GSM-Netzabdeckung kann kein Alarm abgesetzt werden.

Im Besondern gilt

Rotkreuz-Notruf Mobil I Limmex Uhr

Wird vom SRK Uri nicht mehr geliefert und montiert.

Rotkreuz-Notruf Mobil II NEAT Nemo

Die GPS-Ortung kann eine Unterstützung in der Rettungskette sein.

GPS hat aber auch klare Grenzen: Die Ortung ist in vielen Fällen nicht möglich (keine Satellitenverbindung – gerade in städtischer Umgebung ist die freie Sicht zu den GPS-Satelliten oft stark eingeschränkt, in geschlossenen Räumen nicht möglich).

Der Kunde/die Kundin ist einverstanden, dass er/sie über die Rotkreuz-Notrufzentrale geortet werden kann. Eine Ortung wird nur im Alarmfall, in Folge eines Suchauftrages oder Testalarmes durchgeführt.

Rotkreuz-Notruf Mobil Casa GSM

Notrufgeräte GSM funktionieren über eine Handy Nummer der Swisscom und braucht nicht an das Telefonnetz angeschlossen werden. Das Gerät kann aber auch mit Telefonkabel zusätzlich an einem digitalen Modem Analogstecker angeschlossen werden. Das GSM Gerät ist in dieser Situation auf Automatik programmiert und schaltet bei Internet- Modem Ausfall selbständig in die Handyfunktion.

Bitte beachten Sie das bei Stromausfall nach 60 Stunden ohne Stromwiederkehr auch das GSM Notruftelefon ausschaltet.

4. Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass alle Details zu den von Ihnen genutzten Dienstleistungen im Kundenvertrag Rotkreuz-Notruf und den entsprechenden Leistungsvereinbarungen geregelt sind. Die Notrufgeräte des SRK können nur gemietet werden, minimale Mietdauer 3 Monate.

Erklärung und Einwilligung

Ich bestätige, von den erwähnten technischen Hinweisen Kenntnis genommen zu haben und bin einverstanden, dass meine Daten in der Notrufzentrale und beim Schweizerischen Roten Kreuz Kantonalverband Uri gespeichert werden.

Ort/Datum	Unterschrift der Kundin/des Kunden
------------------	---

Wir danken Ihnen für das vollständige Ausfüllen des Anmeldeformulars. Das Schweizerische Rote Kreuz und die Notrufzentrale verpflichten sich, sämtliche persönlichen Daten vertraulich zu behandeln.